

Dornbirner Gemeindeblatt.

Zwanzigster Jahrgang.

Organ für alle gemeindeamtlichen Kundmachungen.

Das „Dornbirner Gemeindeblatt“ erscheint jeden Sonntag Morgen und kostet ganzjährig fl. 1.50., halbjährig 75 kr., mit Postversendung ganzjährig fl. 2.10. Einschaltungen werden mit 5 kr. für den Raum einer gewöhnlichen Druckzeile berechnet und müssen spätestens bis Freitag Mittag portofrei im Gemeindeamte abgegeben werden.

Nr. 19.

Sonntag, 12. Mai

1889.

Sommerschul-Anfang.

Am 16. d. Mts. wird der Unterricht an den hiesigen Schulen allenthalben wieder eröffnet. Die Arbeitsschulen beginnen erst die kommende Woche.

Dornbirn, den 12. Mai 1889.

Der Ortsschulrath.

Der auf Dienstag, den 14. d. Mts. fallende

Vieh- und Krämermarkt

wird abgehalten.

Der Auf- und Abtrieb des Viehes hat in vorgeschriebener Weise auf den hiesfür bestimmten Straßen stattfinden.

Für jedes auf den Markt geführte Stück Vieh ist ein Standgeld zu entrichten und zwar für:

1 Pferd	20 fr.
1 Stück Rindvieh	5 fr.
1 Schwein, Schaf oder Ziege	3 fr.

! Das Geld ist abgezählt bereit zu halten !